



LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

LGWA Ehrenkodex

Der LGWA Ehrenkodex (Mission Statement) bildet die Basis für die strategische und operative Arbeit in der LGWA, der Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria. Alle LGWA Mitglieder und Mitarbeiter der LGWA verpflichten sich zur Einhaltung des Ehrenkodex. Eine kontinuierliche Missachtung des Ehrenkodex hat für LGWA Mitglieder in letzter Konsequenz den Ausschluss aus der LGWA zur Folge.

Vorwort

Die Nutzung der Umgebungswärme (Luft, Erdreich, Wasser) leistet aus Sicht des Klimaschutzes einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion schädlicher Emissionen und trägt somit aktiv zum Schutz der Umwelt und des Klimas bei. Die Umgebungswärme als regenerative Energiequelle für den Einsatz von Wärmepumpen für die Heizung, Kühlung und Warmwasserbereitung ist daher im Sinne einer umfassenden Nachhaltigkeit positiv zu sehen. Die Wärmepumpenbranche bietet Lösungen für die Energiefragen der Gegenwart und Zukunft an und versteht sich als Teil der Klimaschutzstrategie.

LGWA Aufgaben

Um ihren optimalen Beitrag zur Lösung der Klima- und Energiefragen im Rahmen der vorhandenen Ressourcen leisten zu können, konzentriert sich die LGWA auf folgende Aufgaben:

- Optimale Positionierung des Produkts Wärmepumpe im Wärmemarkt in Hinblick Ökonomie und Ökologie
- Aus- und Weiterbildung (insbesondere Zertifizierung der Professionisten)
- Qualitätssicherung des Gesamtsystems „Wärmepumpe“
- Mitwirkung an der Gesetzgebung, an den Normen und am technischen Regelwerk, welche für die Wärmepumpenbranche Relevanz haben
- Forschung und Entwicklung
- Information und Kommunikation inklusive Lobbying
- Netzbildung mit allen für die Wärmepumpenbranche relevanten Personen und Institutionen

Geografischer Fokus

- Regional/ National
- Berücksichtigung und Abstimmung mit der EU Agenda über die EHPA (europäische Vereinigung der Wärmepumpenbranche)

LGWA Ziele

Die LGWA verfolgt eine zentrale sowie eine Reihe von strategischen und operativen Zielen.

Zentrale Zielsetzung

Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen für die Wärmepumpentechnik in Österreich im Kontext mit dem europäischen Wirtschaftsraum (Abbau von Markthemmnissen für die Wärmepumpe). Im Jahr 2020 sollen in Österreich 75 % aller Neubauten und 20 % aller Bestandsbauten in der Sanierung mit einer Wärmepumpe ausgestattet sein.

Übergeordnete strategische Ziele

- Die LGWA unterstützt den forcierten nationalen und über die EHPA den EU weiten Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger, den Einsatz von erneuerbaren Energien und setzt sich für einen Mix aus erneuerbaren Energiesystemen ein, der wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gleichermaßen berücksichtigt und damit optimal zur Erreichung der Klimaschutzziele beiträgt.
- Bei der Festlegung von LGWA Grundsätzen, Zielen und Maßnahmen orientieren sich die LGWA Mitglieder in folgender Reihenfolge: 1. EU Ebene, 2. nationale Ebene, 3. regionale Ebene.
- Die Umgebungswärme soll von der Öffentlichkeit und insbesondere von den politischen Entscheidungsträgern und Multiplikatoren als erneuerbare Energiequelle wahrgenommen werden, die einen wirkungsvollen Beitrag zum Schutz von Klima und Umwelt leistet. Die LGWA forciert die positive Imagebildung der Wärmepumpe und stellt ihre klimapolitisch sinnvollen Einsatzmöglichkeiten in der Öffentlichkeit dar.
- Die LGWA verpflichtet sich zur umfassenden Wissensvermittlung und versteht sich als ein Motor bei der Aus- und Weiterbildung in Zusammenhang mit der Installierung und Wartung von Wärmepumpensystemen. Die LGWA empfiehlt die Zusammenarbeit mit zertifizierten Wärmepumpeninstallateuren oder mit Installateuren, die eine entsprechende Schulung bei den Wärmepumpenherstellern nachweisen können.
- Die Mitglieder der LGWA streben die Produktion und die Installierung von Wärmepumpenanlagen an, die einem qualitativ hochwertigen Level entsprechen. Das D-A-CH Gütesiegel wird als Qualitätsstandard empfohlen. Die hohe Qualität des gesamten Wärmepumpensystems wird als ein Erfolgsparameter der künftigen positiven Marktentwicklung gesehen, wobei die Qualität der Wärmepumpe über ein unabhängiges Prüfinstitut festzustellen ist.
- Alle Mitglieder der LGWA bekennen sich zur fairen, sachlichen, objektiven, kooperativen und in die Zukunft gerichteten Zusammenarbeit, zum Dialog und Diskurs. Sie sprechen mit einer Stimme nach außen.
- Die LGWA setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten sowohl für den Einsatz, den weiteren Ausbau von Strom aus regenerativen Quellen inklusiver Photovoltaik und Strompreis-Stabilität als auch für Energieeffizienz, Energiesparen im Allgemeinen und Stromsparen im Besonderen ein.
- Die LGWA setzt sich dafür ein, dass der Wärmemarkt in Österreich langfristig gänzlich auf erneuerbare Energieträger umgestellt wird. Zu dieser Zielerreichung wird auch die Umgebungswärme einen bedeutenden Teil beitragen. Bis dahin unterstützt die LGWA die österreichischen klimapolitischen Ziele (34 % erneuerbare Energie, 20 % weniger Energieverbrauch, 20 % mehr Energieeffizienz bis zum Jahr 2020) und alle Maßnahmen, die der Energieeffizienz und dem Energiesparen dienlich sind.
- Ihre optimalen Einsatzgebiete hat die Umgebungswärme im Neubaubereich und bei Häusern mit geringem Wärmebedarf und wenn die Wärmepumpe ohne Heizstab an mindestens 360 Tagen im Jahr gefahren werden kann. Die Wärmepumpe ist als monovalente Anlage auszuführen. Im Bestand geben LGWA Mitglieder Empfehlungen in folgender Reihenfolge ab: 1. Thermische Sanierung der Gebäudehülle und Installierung eines neuen (erneuerbaren) Heizsystems; 2. Installierung eines (erneuerbaren) Heizsystems und spätere thermische Sanierung der Gebäudehülle; 3. Ausschließlich die Installierung eines (erneuerbaren) neuen Heizsystems, ohne thermische Sanierung
- Die österreichische Wärmepumpenbranche leistet einen Beitrag zum Wachstum der heimischen Volkswirtschaft und Wertschöpfung sowie zur Ertragssteigerung klimarelevanter Unternehmen in einem Hochtechnologie-Segment. Sie schafft qualifizierte Arbeitsplätze und entlastet das Außenhandelsdefizit. Die LGWA setzt sich für die Steigerung der weltweiten Exportquote für erneuerbare Energie- und Umwelttechnologien ein

Operative Ziele in den einzelnen Aufgabenbereichen

1. Aus- und Weiterbildung (insbesondere Zertifizierung der Professionisten)
 - Pflege und Weiterentwicklung von Österreich weiten Qualitäts- und Zertifizierungsstandards in der Aus- und Weiterbildung auf breiter Basis
 - Ausbildung von qualifizierten Professionisten und stärkere Verankerung der Wärmepumpentechnologie in der Berufsausbildung

2. Qualitätssicherung des Gesamtsystems „Wärmepumpe“

- Pflege und Weiterentwicklung von Österreich weiten Qualitäts- und Zertifizierungsstandards in der Gerätetechnologie, im Brunnen- und Anlagenbau
- Monitoring des Gesamtsystems durch eine unabhängige Prüfinstitution oder technisch ausgereiften und anerkannten Monitoringtools der Hersteller und Anlagenbauer

3. Mitwirkung an der Gesetzgebung, an den Normen und am technischem Regelwerk, welche für die Wärmepumpenbranche Relevanz haben

- Erarbeitung von Positionen und Stellungnahmen zu Gesetzes- und Normentwürfen
- Aktive Einbringung der Wärmepumpen-Interessen in politische und normentechnische Entscheidungen
- Unterstützung der Fördereinrichtungen bei der Umsetzung von Förderkriterien für Wärmepumpen mit dem Ziel der fairen Förderung von Wärmepumpen, insbesondere im Vergleich zur Förderung anderer erneuerbarer Energieträger (Entdiskriminierung) und in der Bewertung der elektrischen Antriebsenergie für die Wärmepumpe

4. Forschung und Entwicklung

- Beteiligung an Forschungsprojekten auf internationaler, EU-weiter und nationaler Basis mit dem Ziel, die Wärmepumpentechnologie laufend zu verbessern, noch energieeffizienter und energiesparender zu gestalten sowie die kontinuierliche Marktdurchdringung der Wärmepumpensysteme sicher zu stellen
- Erforschung von ökologisch, ökonomisch und sozial sinnvollen Systemkombinationen auf Basis erneuerbarer Energieträger

5. Information und Kommunikation inklusive Lobbying

- Durchführung von individuellen Beratungen für Entscheidungsträger und Stakeholder
- Positive Imagebildung und Imagefestigung der Wärmepumpe bei Kunden, Entscheidungsträgern und Stakeholdern. Keine Misskreditierung anderer (erneuerbarer) Energieträger
- Objektive und sachlich begründete laufenden Darstellung der ökologisch, ökonomisch und sozial sinnvollen Einsatzmöglichkeiten der Wärmepumpentechnologie in der Öffentlichkeit, insbesondere in Kombination mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen oder Photovoltaik
- Kontinuierliche Information der Mitglieder und Kommunikation mit den Mitgliedern (aktive Einbindung)

6. Netzwerkbildung mit allen für die Wärmepumpenbranche relevanten Personen und Institutionen

- Zielgerichtete Vernetzung aller relevanten Akteure im Bereich der Wärmepumpe und Schaffung einer Österreich weiten, europäisch verankerten, stabilen Plattform für die Wärmepumpe
- Schaffung eines Kooperations- und Diskursverhältnisses zwischen den erneuerbaren Energieträgern
- Forcierung eines regelmäßigen Gedankenaustauschs mit den für die Wärmepumpe relevanten Institutionen und Personen mit dem Ziel, gemeinsame Interessen gemeinsam umzusetzen.

LGWA Verhaltensregeln

Die Mitglieder der LGWA verpflichten sich zur Einhaltung bestimmter Verhaltensregeln. Dazu gehören:

- Implementierung einer individuell optimalen Energielösung beim Kunden sowie eine faire, transparente und verständliche Kundenberatung. Dies gilt insbesondere auch für die Inhalte von Kommunikationsmitteln und -instrumenten



LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

- Die Empfehlung zum Einsatz von Strom aus regenerativen Quellen bzw. Photovoltaik, die Bewertung des Stroms gemäß den von der e-Control publizierten Berichten und der transparente Herkunftsnachweis für Strom
- Die Trennung der Unternehmensphilosophie, –strategie und –meinung von der Verbandsphilosophie, –strategie und –meinung
- Die Verbandskommunikation nach außen erfolgt nach folgender Hierarchie: 1. Geschäftsführung, 2. Obmann, 3. weitere Mitglieder des Vorstands, 4. Gruppensprecher. Kommuniziert werden nur Ergebnisse. Uneinstimmigkeiten innerhalb des Verbandes werden nicht nach außen getragen
- LGWA Mitglieder verpflichten sich, im Rahmen ihrer Möglichkeiten ihren Beitrag zur Erreichung der Verbandsziele zu leisten, transparent und offen zu diskutieren und keine Maßnahmen zu setzen, die dem Verband wie immer gearteten Schaden zufügen könnten
- LGWA Mitglieder weisen sich in ihrer Kommunikation nach außen als LGWA Mitglieder aus

Externe Zielgruppen

Zu den externen Zielgruppen der LGWA gehören:

- **Endkunden.** Privatpersonen, Gebäudeverwaltungen, Wohnbauträger, Gewerbe-, Industrie und Handwerksbetriebe, Kommunen
- **Professionisten.** Wärmepumpen-Hersteller, Anlagenbauer, Planer, Architekten, Facility Manager, Generalunternehmer, Bohrunternehmen, Brunnenbauer, EVU, Zulieferbetriebe
- **Entscheidungsträger.** Politik, Förderstellen
- **Multiplikatoren.** Energieinstitute, Wirtschaft, Multiplikatoren, Medien, Energieberater
- **Forschung und Bildung.** Universitäre und außeruniversitäre Forschung, Fachhochschulen, HTL, Institutionen der Erwachsenenbildung, Berufsschulen
- **Für die Wärmepumpe relevante Vereine und Verbände.** Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, Photovoltaik, Fertighaus, Passivhaus, Windkraft, Wasserkraft, Biomasseverbände, Solarverbände, Kesselhersteller, Konsumentenschutzverbände, Arbeiterkammern

Leitbild

Die LGWA forciert die klimapolitisch sinnvolle Nutzung regenerativer Umgebungswärme und trägt dadurch wesentlich zur Lösung nationaler und globaler Klima- und Umweltfragen bei. Alle Mitglieder der LGWA sind sich der Verantwortung bewusst, dass sie durch den Einsatz von energieeffizienten Wärmepumpen einen maßgeblichen Beitrag zur Reduktion schädlicher Emissionen leisten können. Die LGWA strebt die Netzbildung mit allen für den Klima- und Umweltschutz relevanten Institutionen an, insbesondere auch jene mit den Vertretern anderer regenerativer Energieträger. Ziel ist der sinnvolle Einsatz aller regenerativen Energiesysteme, ihre klare Positionierung am Markt, ihr stetiges Marktwachstum und der damit einhergehenden Schaffung von Wertschöpfung für das Land. Der überzeugende ökologische Ansatz geht damit Hand in Hand mit der ökonomischen und sozialen Perspektive und einem klaren Bekenntnis zur laufenden Forschung und Entwicklung sowie zu einer fundierten Aus- und Weiterbildung in einem Hochtechnologie-Segment.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Mag. (FH) Christine Widmann

Meisenweg 5; A - 4050 Traun

T: +43 (0) 7229 – 70452; M: +43 (0) 664 42 88 757

E: christine.widmann@lgwa.at

I: www.lgwa.at